



römisch-katholische
Landeskirche Uri

Bericht und Antrag des Kleinen Landeskirchenrats: Erhöhung Bistumsbeitrag für 2026

vom 11. Juni 2025

Bericht

Der aktuelle jährliche Beitrag pro Katholikin / Katholik an das Bistum Chur beläuft sich zurzeit auf CHF 3.50. Durch verschiedene Einflüsse (Rückgang der Mitgliederzahlen und steigende Lohnkosten), trotz Einsparungen in Höhe von CHF 200'000 und weiteren geplanten Einsparungen von CHF 50'000 pro Jahr, wird es nicht mehr möglich sein ein ausgeglichenes Ergebnis der Bistumskasse zu erreichen.

Für 2026 wird von kantonalen Beiträgen (600'000 Katholikinnen und Katholiken) von zirka CHF 1'760'000 bei einem Aufwand von CHF 2'060'000 ohne Beitragserhöhung ausgegangen.

Anlässlich der Biberbrurger Konferenz vom 28. April 2025, wurde dies im Detail besprochen und die Delegierten sind zum Schluss gekommen, dass eine Leistungsvereinbarung mit dem Bistum angestrebt wird, in der ein Kostendach für vier Jahre definiert werden soll. Gleichzeitig soll statt des pro Kopf Beitrags ein neuer Verteilschlüssel definiert werden, welcher auch die Finanzkraft der einzelnen kantonal-kirchlichen Körperschaften berücksichtigt.

Dadurch würden die Landeskirchen von Zürich und Graubünden höhere Beiträge entrichten müssen, welche von ihnen auch getragen würden. Weniger finanzkräftige kantonalkirchliche Körperschaften würden dadurch entlastet.

Die Leistungsvereinbarung soll für 2027 vorbereitet und umgesetzt werden. Die Biberbrurger Konferenz hat sich bereit erklärt in der Übergangsphase eine Beitragserhöhung für 2026 von CHF 0.35 den Parlamenten zur Bewilligung zu unterbreiten. Die ursprünglich gewünschte Erhöhung war CHF 0.70.

Antrag

Der Kleine Landeskirchenrat beantragt dem Grossen Landeskirchenrat die Erhöhung des Bistum Beitrags für 2026 von CHF 0.35 auf neu CHF 4.35 je Katholik zuzustimmen.

Der Kleine Landeskirchenrat

Präsident:

Sekretärin:


Gunthard Orglmeister


Angela Jauch